

Warum solltest du dich für die Ausbildung zum/-r Verfahrensmechaniker*in für Beschichtungstechnik entscheiden?

Dich interessieren Farben und Lacke? Du möchtest wissen, wie diese mit dem Flugzeug in Verbindung gebracht werden? Du bist sehr genau und magst es, Ergebnisse zu sehen. Dann ist dieser Beruf für dich genau das Richtige. Als Verfahrensmechaniker*in für Beschichtungstechnik trägst du die Beschichtungsstoffe bzw. Lacke auf Holz-, Metall- und Kunststoffoberflächen unter den notwendigen Umweltaforderungen auf. Mit Hilfe von technischen Zeichnungen lackierst du die einzelnen Bauteile der Flugzeuge sowohl innen als auch außen. Zusätzlich dazu planst und koordinierst du die Arbeitsabläufe im Rahmen des Fertigungsprozesses und bereitest Werkstücke für die Beschichtungen vor. Du lernst in der Ausbildung verschiedene Beschichtungsverfahren kennen und erfährst, wie du gebrauchsfertige Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen herstellst.

Was lernst du in deiner Ausbildung?

Verschiedene mechanische, chemische und elektrolytische Verfahren der Vor- und Nachbehandlung (un-)beschichteter Oberflächen
Verschiedene Beschichtungsverfahren, wie z.B. Lackier- und Anstrichtechniken sowie elektrostatische Beschichtungen
Herstellung von gebrauchsfertigen Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen
Planung, Steuerung und Optimierung von Arbeits- sowie Prozessabläufen
Maßnahmen zur Vermeidung oder Minderung möglicher Umweltbelastungen

Wie lange dauert deine Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Bei besonders guten Leistungen ist, standortabhängig und nach individueller Absprache, eine Verkürzung möglich.

Was bringst du mit?

- Mindestens sehr guten Hauptschulabschluss (Sekundarstufe I), gute Mittlere Reife (Sekundarstufe II) oder Abitur
- Mindestens gute Deutschkenntnisse
- Ein persönliches Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
- Sehr gutes Empfinden für Farbe und handwerkliches Geschick
- Gesundheitliche Eignung für den Umgang mit Lacken und anderen Beschichtungsstoffen
- Begeisterung für die Luft- und Raumfahrt
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Freude daran neue Aufgaben und Herausforderungen zu meistern
- Interesse an Menschen, Ländern und Kulturen

Wie sehen deine Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach deiner Ausbildung bei Airbus aus?

- Individuelle Einsatzmöglichkeiten erwarten dich in den folgenden Einsatzbereichen:
- Strukturmontage
- Endmontagelinie (Final Assembly Line)
- Endlackierung

Bei überdurchschnittlichen Leistungen und persönlichem Engagement unterstützen wir dich in deiner weiteren beruflichen Laufbahn mit individuell passenden Einsatz- und Fortbildungsmöglichkeiten im Fach- und Führungskräftebereich sowie in der Projektarbeit.